

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung	1
2 Autobiographie	11
2.1 Gegenstandsbereich und Forschungsfeld: Autobiographie	11
2.2 Die Autobiographie unter bildungstheoretischer Perspektive	12
2.3 Über Wahrheit und Dichtung in der Autobiographie	15
3 Identitätstheorien	19
3.1 Gesellschaftstheoretische Verortung: Moderne	20
3.1.1 Einführung	20
3.1.2 Erik H. Eriksens Ich-Identität	21
3.1.2.1 Grundlegendes zu Eriksens Perspektive	21
3.1.2.2 Zur Bedeutung von Sprache in Eriksens Theorie	24
3.1.2.3 Die Bedeutung Eriksens für Migrationsphänomene	24
3.1.2.4 Erikson in der Diskussion	25
3.1.3 George Herbert Mead: Symbolischer Interaktionismus	27
3.1.3.1 Grundlegendes zur interaktionistischen Sichtweise	27
3.1.3.2 Zur Bedeutung von Sprache im Symbolischen Interaktionismus	30
3.1.3.3 Die Bedeutung des Symbolischen Interaktionismus für Migrationsphänomene	31
3.2 Gesellschaftstheoretische Verortung: Postmoderne	33
3.2.1 Einführung	33
3.2.2 Heiner Keupp: Patchwork-Identität	36
3.2.2.1 Grundlegendes zu Keupps Perspektive	36
3.2.2.2 Zum Zusammenhang von Identität und Erzählung in Keupps Identitätsmodell	39
3.2.2.3 Die Bedeutung der Patchwork-Identität für Migrationsphänomene	41
3.3 Zwischenfazit: Autobiographie, Identität und Bildung	44
4 Materialauswahl und Begriffsbestimmungen	47
4.1 Eingrenzung des autobiographischen Materials	47
4.2 Exkurs: Begriffsbestimmung	52
4.3 Exkurs: Von den Autoren und Autorinnen thematisierte Wertvorstellungen	55
5 Methodologie und Vorgehensweise	59
6 Bildungstheoretische Interpretationen der Autobiographien	65

6.1 Mehmet Gürcan Daimagüler: Kein schönes Land in dieser Zeit. Das Märchen von der gescheiterten Integration	65
6.1.1 Biographische Daten	65
6.1.2 Paratextueller Aufbau der Autobiographie	69
6.1.3 Betrachtung des Vorworts und der Zwischenbilanz	76
6.1.4 Selbstdeutung innerhalb der Autobiographie	82
6.1.5 Schlussreflexionen	110
6.2 Renan Demirkan – Septembertee oder Das geliehene Leben	114
6.2.1 Biographische Daten	114
6.2.2 Paratextueller Aufbau der Autobiographie	115
6.2.3 Die Betrachtung des Vorworts	119
6.2.4 Selbstdeutung innerhalb der Autobiographie	124
6.2.5 Schlussreflexionen	139
6.3 Melda Akbaş – So wie ich will. Mein Leben zwischen Moschee und Minirock	142
6.3.1 Biographische Daten	142
6.3.2 Paratextueller Aufbau der Autobiographie	144
6.3.3 Die Betrachtung des Nachtrags	146
6.3.4 Selbstdeutung innerhalb der Autobiographie	148
6.3.5 Schlussreflexionen	164
6.4 Systematisierender Vergleich der Autobiographien	168
6.4.1 Reflexion des autobiographischen Schreibens	168
6.4.2 Familie als ständiges Bildungsabenteuer	168
6.4.3 Bildungsaufstieg	170
6.4.4 Provisorium statt Moratorium	172
6.4.5 Randperspektive	174
6.4.6 Regional-emotionale Verortung von Heimat	175
6.4.7 Eigensinniges Festhalten am Identitätsbegriff	177
7 Resümee und Ausblick	181
Darstellungsverzeichnis	185
Literaturverzeichnis	187